

Über 5 Millionen D-Mark: Umtauschaktion in Niedersachsen begeistert!

Bremen tauscht über 5 Millionen D-Mark in Euro um.
Erfahren Sie mehr über den Umtauschprozess und aktuelle
Entwicklungen.



Bremen, Deutschland -

In Sachsen-Anhalt und Niedersachsen, einschließlich Bremen, wurden im vergangenen Jahr über 5,43 Millionen D-Mark in Euro umgetauscht. Dies führte zu einer Auszahlung von mehr als 2,77 Millionen Euro an die Umtauscher. Die Bundesbank verzeichnete insgesamt 10.577 Tauschvorgänge, wobei durchschnittlich etwa 513 Mark pro Vorgang abgegeben wurden. Bemerkenswert ist, dass in diesen drei Bundesländern rund 165.000 D-Mark mehr eingereicht wurden als im Jahr 2023, was dem bundesweiten

Trend widerspricht.

Deutschlandweit wurden bei der Bundesbank rund 53 Millionen D-Mark eingereicht, was einen leichten Rückgang im Vergleich zum Vorjahr darstellt, als noch 58 Millionen Mark umgetauscht wurden. Bundesbank-Vorstand Burkhard Balz nannte verschiedene Gründe für die noch nicht eingezahlten D-Mark-Banknoten und -Münzen, dazu gehören bewusste Verwahrung, Vergessen oder mögliche Vernichtung. Es wird angenommen, dass sich noch große Mengen D-Mark-Bargeld im Ausland befinden. Der ausstehende Gesamtwert der D-Mark belief sich Ende Dezember auf knapp 12,2 Milliarden Mark, was etwa 6,24 Milliarden Euro entspricht.

Umtauschmöglichkeiten und Gebühren

Der Umtausch von D-Mark-Banknoten und -Münzen ist gebührenfrei und unterliegt keiner betragsmäßigen oder zeitlichen Begrenzung. Die Umtauschstellen umfassen alle Filialen der Deutschen Bundesbank sowie die Möglichkeit, per Post über die Filiale Mainz zu tauschen. Angenommene Banknoten sind unter anderem die Banknoten der Bank deutscher Länder sowie die der Deutschen Bundesbank. Der offizielle Umtauschkurs beträgt 1 Euro für 1,95583 D-Mark.

Allerdings werden einige Banknoten und Münzen nicht zum Umtausch angenommen, darunter etwa die 2-DM-Münze der ersten Ausgabe und alle Banknoten sowie Münzen, die vor dem 20. Juni 1948 ausgegeben wurden. Für nicht angenommene Banknoten kann ein Erstattungsantrag bei der Hauptverwaltung Mainz oder einer anderen Filiale der Bundesbank gestellt werden. Beim Umtausch per Post muss Bargeld mit einem ausgefüllten Antragsformular an die angegebene Adresse gesendet werden. Der umgerechnete Euro-Betrag wird dann auf das angegebene Konto überwiesen.

Zusätzlich sollte beachtet werden, dass bei Einreichungen von DM-Bargeld im Gegenwert von 15.000 Euro oder mehr die

vorherige Kontaktaufnahme erforderlich ist. Es wird darauf hingewiesen, dass die Deutsche Bundesbank keine Haftung für Verluste auf dem Versandweg übernimmt. Der Umtausch ist strikt auf DM-Banknoten und -Münzen beschränkt und schließt andere Währungszeichen oder Euro-Gedenkmünzen aus.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Bremen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.welt.de• www.bundesbank.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de